

Der Mann besteht aus verschiedenen Facetten

Körperzeichen

Gott, ich danke dir dafür,

dass du mich so gemacht hast wie ich bin. Sportlich - nun nicht wirklich, Tattoos hätte ich gerne, aber geht leider nicht, Bart, er begleitet mich ein Leben lang. Und trotzdem, perfekt ist anders, aber meine Liebsten nehmen mich so wie ich bin, nun ja, Ermahnungen gibt es natürlich - aber

-> mein Herz schlägt nicht nur für mich, sondern auch für andere, das ist mein Glück.

Spüren / Geist

Gott, ich danke dir dafür,

dass ich mich fühle. Nicht vielen ist es gegeben dass sie Zeit haben in sich hinein zu hören, sich selbst zu spüren. Oft wandern meine Gedanken von der realen Welt in die Traumwelt, egal wo ich gerade bin. Doch aus dieser Gedankenwelt entwickeln sich immer wieder Gedanken zum Helfen, die umgesetzt werden können.

Wie sehen uns die Frauen

Oh ha, der traut sich was.

Nun ja, eigentlich ist ja alles nicht so schlimm. Wir Männer sind erstmal mit uns selbst beschäftigt, Frauen, oder besser - unsere Frauen haben da vielleicht andere Schwerpunkte.

Aber das Thema ist „wie sehen uns denn die Frauen“? - Da gibt es alles, was man sich denken und so vorstellen kann. Die Sicht der Frau auf den Mann wird (in der Regel) durch das Vaterbild stark beeinflusst. Das muss uns ein Ansporn sein, wollen wir doch zufrieden zusammen leben. Die Geschichte sieht den Mann als Patriarch oder sagen wir einfach mal Oberhaupt. Das hat sich, Glücklicher Weise, gewandelt. Dennoch - das Misstrauen ist immer noch da, sogar ein bisschen Argwohn. Es liegt also an uns Männern, unser Bild zu ändern und „Selbstverständnisse“ fallen zu lassen.

Schwer ist es, gewohnte (anerzogene) Pfade zu verlassen, Wege der Kooperation und des Verständnisses einzuschlagen.

Mein Appell:

Vielleicht seht ihr Frauen bis jetzt noch zu wenig Änderungen, aber - ihr dürft den Mut nicht verlieren und helft uns bitte, neue Wege zu finden.